

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1909**

198 (30.4.1909) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ziegler.

Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil H. Frick, a. Sedendorf, für Chronik u. Residenz, E. Stolz, für den Anzeigenteil u. Kinderbeilage, sämtlich in Karlsruhe.

Anfrage: 35 000 Expl.

gedruckt auf 8 Zwillinge-Notationsmaschinen

In Karlsruhe und nächster Umgebung über

22 000 Abonnenten.

Expedition: Briefe und Kammerstraße-Ecke nächst Kaiserstr. a. Kart. pl.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20 Auswärts bei Abholung am Postämter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

3 tägige Nummern 6 Pfg. Wöchentliche Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Zeitspalt 25 Pfg. Die Reklamezeile 70 Pfg.

Nr. 198.

Karlsruhe, Freitag den 30. April 1909.

Telephon-Nr. 86.

25. Jahrgang.

Das Sommerfahrplan-Buch

enthaltend den vollständigen Fahrplan der Groß- Badischen Eisenbahnen, einschließlich sämtlicher Lokalbahnen und Bodensee-Dampfschiffe, wird für die Stadt-Abonnenten der heutigen Abendausgabe der „Badischen Presse“ als Gratislieferung beigegeben.

Die Expedition der „Badischen Presse“.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Zentralverband deutscher Industrieller.

H. Berlin, 29. April. Unter zahlreicher Beteiligung von Großindustriellen aus allen Teilen Deutschlands trat im Hotel Adlon heute vormittag der Zentralverband Deutscher Industrieller zu einer Delegiertenversammlung zusammen, die vor allem zur Frage der Reichsfinanzreform Stellung nehmen sollte.

Die Resolution gelangte ohne Debatte einstimmig zur Annahme. Den Geschäftsbericht erstattete der Generalsekretär des Verbandes Bued. Er gab einen Ueberblick über die wirtschaftliche Lage Deutschlands und betonte, daß die Landwirtschaft zu dem wirtschaftlichen Aufschwunge Deutschlands ihr Teil mit beigetragen habe.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Das Großherzogliche Hoftheater zu Karlsruhe. Nachdem Herr Tänzer infolge einer Nasenoperation bis auf weiteres dienstunfähig und die Bemühungen um Gewinnung eines Trübsand auswärts vergebens waren, wird die Aufführung von R. Wagners „Tristan und Isolde“ vorläufig verschoben.

Karlsruhe, 30. April. Die „Süddeutschen Monatshefte“, aus deren Maiheft wir jüngst die drastische Erzählung Ganghofers vom „Gahrreihüßle“ unserer Lesern vorlesen konnten, bieten in diesem Heft auch sonst wieder eine Fülle wertvollen Lesestoffes.

München, 30. April. (Tel.) Der Verleger Albert Langen, in dessen Verlag u. a. der „Simplicissimus“ erscheint, ist heute früh im Alter von 40 Jahren an einem Anfall von Herzschwäche gestorben.

Karlsruher Strafkammer. Karlsruhe, 29. April. Sitzung der Strafkammer III. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Kretz. Vertreter der Groß- Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Huber.

Mitte Januar wurden hier von dem in der Lützstraße 5 im Bannwald befindlichen Anwesen der Badisch-Rheinischen Maschinenfabrik 542 Kilo altes Eisen entwendet. Dieser Diebstahl war von drei Personen, dem Tagelöhner Karl Friedrich Frey aus Mühlbach, dem Tagelöhner Johann Schmitt aus Bietigheim und dem Handelsmann Peter Hüfner aus Feistham, alle hier wohnhaft, verübt worden.

schäftlichen Frieden und ein gedeihliches Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu pflegen und zu fördern, nicht erfüllen können und werden, sondern, daß sie im Gegenteil zu einer Verschlechterung dieses Verhältnisses Anlaß geben müssen.

Nach Annahme auch dieser Resolution referierte Regierungsrat Dr. Bartels über die „Beschlüsse der Reichstagskommission zur Gewerbeordnung vom 11. d. M.“. Der Redner legte eine Resolution vor, in der die geplante Einführung von Arbeiterausschüssen für gänzlich unannehmbar erklärt wird.

Die Delegiertenversammlung wendet sich mit Entschiedenheit gegen die in der Regierungsvorlage noch verschärfenden Kommissionsbeschlüsse in Sachen der Konkurrenzkauf und gegen die erweiterten Eingriffe in die Freiheit des privaten Arbeitsvertrages.

Bei der Ueberlegung des Reichstages liegt das Schwerkriegsrecht über die wichtigsten Vorlagen in den Kommissionen, in denen bei der mangelhaften Vertretung der Industrie Beschlüsse gefaßt werden, die zu den schwersten Mißverständnissen und Verunreinigungen des gesamten Unternehmens führen.

Badische Chronik. Karlsruhe, 30. April. Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich gestern hier zugetragen. Durch einen unglücklichen Sturz wurde das 8jährige Söhnchen des hiesigen Landwirts Ant. Lorenz schwer verletzt.

Mannheim, 30. April. An der Friedrichsbrücke wurde gestern die Leiche eines unbekannt, kräftig entwickelten Mannes in Arbeiterkleidern gefunden.

aus dem Platte des genannten Anwesens mit Aufräumungsarbeiten beschäftigt. Sie hatten bei dieser Gelegenheit das Eisen sich angeeignet und es an einem bestimmten Orte zusammengetragen.

Ein Unlänges Ende nahm ein St. eit, der in der Nacht vom 7. auf 8. März nach 12 Uhr hier vor der Wirtschaft zum „Rheinhafen“ entstanden war. In der genannten Wirtschaft kam es zwischen dem Bahnwart Wöner und einem gewissen Martin zu Reibereien, die zu Tätlichkeiten auf der Straße führten.

Die Berufung des Schlossers Adolf Sander aus Hagsfeld, den das hiesige Schöffengericht wegen Körperverletzung zu vier Wochen Gefängnis verurteilt hatte, wurde als unbegründet verworfen.

Vermischtes.

Berlin, 30. April. Ueber das Erdbeben in Kamerun ist eine amtliche Meldung vom gestrigen Tage aus Duala dem Reichskolonialamt zugegangen.

nach Westen. In Busa war die Lage bis zum 26. April abends unverändert. Viele Häuser, insbesondere das Gouvernementsgebäude, zeigen Risse.

Berlin, 30. April. (Tel.) Ein Fesselballon der Luftschifferabteilung riß sich heute infolge des starken Sturmes los und ging in der Nähe des Bahnhofes Sadowitz brennend nieder.

Bremen, 30. April. In der von mehreren Blättern gebrachten Nachricht über eine Kollision der Dampfer „Kaiser Wilhelm II.“ und „Prinz Friedrich Wilhelm“ in New-York teilt die Direktion des Norddeutschen Lloyd mit: Die beiden Dampfer gerieten beim Anlegen an den Piers infolge der Flußströmung miteinander in Berührung.

deft es sich um den Fuhrmann Joh. Jak. Stein von Sedenheim, wohnhaft in Schriesheim. Stein ist seit dem 28. April abgängig. Er war als Trunkenbold bekannt.

Ein graufiger Fund wurde in Sandhofen gemacht. Zwei Männer fanden gestern mittag am Rheinufer einen Sack, der anscheinend dort angeschwemmt war.

Heute früh wollte auf der Ludwigshafener Seite bei der Arbeiterischen Landestelle ein Mann noch auf das absehbare Ueberfahrtsboot gelangen, fiel dabei ins Wasser und ertrank.

Mosbach, 29. April. Der Weinreisende Strauß (aus Cubigheim gebürtig), welcher früher hier in einer Weingroßhandlung engagiert war und in letzter Zeit einen Kesselposten in Mannheim inne hatte, ist seit acht Tagen abgängig.

Badenweiler, 30. April. Unter dem Donner der Geschütze und bei Glockengeläute sind gestern nachmittag halb 6 Uhr der Großherzog und die Großherzogin im festlich geschmückten und reich besetzten Badenweiler eingetroffen.

aus der Residenz. Karlsruhe 30. April. Das Großherzogspaar, welches sich zurzeit in Badenweiler aufhält, wird voraussichtlich Mitte Mai der Stadt Freiburg einen Besuch abstatten.

Das Großherzogspaar, welches sich zurzeit in Badenweiler aufhält, wird voraussichtlich Mitte Mai der Stadt Freiburg einen Besuch abstatten.

aus der Residenz. Karlsruhe 30. April. Das Großherzogspaar, welches sich zurzeit in Badenweiler aufhält, wird voraussichtlich Mitte Mai der Stadt Freiburg einen Besuch abstatten.

aus der Residenz. Karlsruhe 30. April. Das Großherzogspaar, welches sich zurzeit in Badenweiler aufhält, wird voraussichtlich Mitte Mai der Stadt Freiburg einen Besuch abstatten.

aus der Residenz. Karlsruhe 30. April. Das Großherzogspaar, welches sich zurzeit in Badenweiler aufhält, wird voraussichtlich Mitte Mai der Stadt Freiburg einen Besuch abstatten.

aus der Residenz. Karlsruhe 30. April. Das Großherzogspaar, welches sich zurzeit in Badenweiler aufhält, wird voraussichtlich Mitte Mai der Stadt Freiburg einen Besuch abstatten.

aus der Residenz. Karlsruhe 30. April. Das Großherzogspaar, welches sich zurzeit in Badenweiler aufhält, wird voraussichtlich Mitte Mai der Stadt Freiburg einen Besuch abstatten.

aus der Residenz. Karlsruhe 30. April. Das Großherzogspaar, welches sich zurzeit in Badenweiler aufhält, wird voraussichtlich Mitte Mai der Stadt Freiburg einen Besuch abstatten.

aus der Residenz. Karlsruhe 30. April. Das Großherzogspaar, welches sich zurzeit in Badenweiler aufhält, wird voraussichtlich Mitte Mai der Stadt Freiburg einen Besuch abstatten.

aus der Residenz. Karlsruhe 30. April. Das Großherzogspaar, welches sich zurzeit in Badenweiler aufhält, wird voraussichtlich Mitte Mai der Stadt Freiburg einen Besuch abstatten.

aus der Residenz. Karlsruhe 30. April. Das Großherzogspaar, welches sich zurzeit in Badenweiler aufhält, wird voraussichtlich Mitte Mai der Stadt Freiburg einen Besuch abstatten.

aus der Residenz. Karlsruhe 30. April. Das Großherzogspaar, welches sich zurzeit in Badenweiler aufhält, wird voraussichtlich Mitte Mai der Stadt Freiburg einen Besuch abstatten.

aus der Residenz. Karlsruhe 30. April. Das Großherzogspaar, welches sich zurzeit in Badenweiler aufhält, wird voraussichtlich Mitte Mai der Stadt Freiburg einen Besuch abstatten.

Jahre hier stattfinden. Der Vorschlag des Präsidiums bedarf allerdings der Genehmigung des diesjährigen Abgeordnetentages, an deren Erteilung jedoch nicht zu zweifeln ist.

V. Der Instrumental-Verein Karlsruhe veranstaltete am gestrigen Donnerstagabend im großen Saale der Gesellschaft Eintracht eine Haydn-Mendelssohn-Chopin-Feier, welche sich den bisher hier veranstalteten Gedenkfeiern für diese Komponisten würdig angeschlossen. Das Programm verzeichnete nicht nur Werke von Haydn, Mendelssohn und Chopin, sondern ließ auch Hector Berlioz und Fabio Campana zu Worte kommen. Eingeleitet wurde die Feier durch Haydns Sinfonie III in Es-Dur Nr. 12. Die Wiedergabe seitens des strebsamen Orchesters unter der bewährten Leitung des Herrn Musikdirektors Theodor Münz war eine recht beifällswürdige. Besonders angenehm fiel an dem Orchester das flotte Zusammenspiel und die Frische und Gesundheit des Klangs auf. Lebhafter Beifall lohnte das aufopfernde Spiel des Orchesters. Als Mitwirkende waren für diesen Abend verzeichnet: Frau Friedl. Rothmund-Mannheim, Fr. Lill Pfeifer und Frau Uina Sachs-Zittel. Zunächst sang Frau Friedl. Rothmund mit sympathischer Sopranstimme Lieder von Haydn, Mendelssohn und Chopin und erntete damit starken Applaus, so daß sie sich zu einer Beigabe entschließen mußte. Frau Uina Sachs-Zittel spielte mit warmer Empfindung am Klavier zwei Stücke von Chopin, Nocturno in Des-Dur, opus 27 Nr. 2 und Balzer in As-Dur, opus 34 Nr. 1, und trug durch ihr feines Spiel wesentlich zum Gelingen des Abend bei. In zwei Duetten, Duett-Nocturno aus der Oper „Beatrice und Benedict“ von Berlioz und „Guarda che bianca luna“ von Campana lernten wir Johann Fr. Lill Pfeifer kennen, die gemeinsam mit Frau Rothmund mit obengenannten Duetten erfreute. Ihre angenehme volle Altstimme kam aufs beste zur Geltung und beide Damen fanden eine beifällsreiche Zuhörerschaft. Den Schluß der Gedenkfeier, die dem Instrumentalverein und besonders seinem Dirigenten, Herrn Musikdirektor Münz, zur Ehre gereicht, bildete die Trompeten-Duette, opus 101, von Mendelssohn, die von dem Vereinsorchester prächtig wiedergegeben wurde. Das Konzert hatte sich eines sehr zahlreichen Besuches zu erfreuen.

Ein Hoforchester-Konzert für die hiesige Arbeiterschaft wird am Donnerstag den 6. Mai d. J., abends 8 Uhr im großen Festhalleaal auf Veranlassung des Arbeiterdistriktsvereins veranstaltet. Das aus 57 Künstlern bestehende Gesamt-Orchester wird Hofkapellmeister Dr. Götter leiten. Als Solist tritt der Großh. Konzertmeister Deman (Violine) mit. Zur Aufführung gelangen außer der D-dur-Sinfonie von Joseph Haydn nur Orchesterkompositionen von Felix Mendelssohn, darunter das berühmte Konzert für Violine mit Begleitung des Orchesters und der Hochzeitsmarsch aus dem „Sommertraum“. Als Eintrittskarten werden Programme verabfolgt, denen Erläuterungen zu den aufzuführenden Werken aus der Feder von Dr. Götter angefügt sind. Der Preis pro Programm nebst Erläuterungen beträgt 60 Pf. Dieselben werden nur an Arbeiter und ihnen sozial Gleichgestellte verkauft. Wie wir hören, sind bereits von mehreren Gewerkschaften und Arbeitervereinen weit über 1000 Karten bestellt worden. Da das Konzert ohne Zweifel wieder ausverkauft sein wird, so empfiehlt es sich für Interessenten, rechtzeitig Karten zu verlangen.

Der Zitherklub Karlsruhe veranstaltet morgen Samstag, 1. Mai, abends 7 1/2 Uhr, im oberen Saale des Café Romad sein diesjähriges Frühjahrskonzert, worauf wir auch an dieser Stelle hinweisen.

Das Korps „Allemania“ feiert morgen seine Korpshausfeier. Das neue Haus erhebt sich in der Kowadsanlage und macht in seinem burgartigen Stil einen sehr freundlichen, hübschen Eindruck. Wie wir hören, ist für morgen eine Festtrudfahrt geplant und abends halb 9 Uhr beginnt der Festkommers.

Leichenführung. Gestern früh wurde im Rheinhafen die Leiche eines Mannes gefunden, die bis zur Unkenntlichkeit in Verwesung übergegangen war. Die Leiche mag schon über einen Monat im Wasser gelegen haben. Die Identität konnte bis jetzt nicht festgestellt werden, doch befand sich in den Kleidern der Leiche eine mit Bleistift geschriebene Notiz auf einem Blatt folgenden Inhalts: „Peter Huber, Karl Bertrams, geb. 22. 8. 75 zu Oberhausen, Regbz. Mühlheim a. d. R. Militärdenkmal eingetretten 10. 11. 07. 7. Westph. Fuß-Artillerie-Regt. Lehrt. Aufenthalt Mühlheim.“ Die Leiche wurde in die Leichenhalle in Mühlburg verbracht.

Aus den Nachbarländern.

Neustadt, 30. April. Eine sonderbare Erpressung wurde von hier aus in Szene gesetzt. Der 23 Jahre alte frühere Gärtner Schid von Wizingen diente in Wehlar als Soldat. Er fandte nun vor einigen Tagen an einen dortigen Brauereibesitzer einen Brief, worin er diesem androhte, er werde einen Roman schreiben, worin auch das Verhältnis der Tochter des Brauereibesitzers mit einem Unteroffizier vorkomme. Hierfür bekomme er 500 M. Wenn ihm der Adressat die 500 M. schicke, werde er den Roman nicht schreiben. Antwort erwartete Schid unter S. 5. 100 postlagernd Neustadt. Der Brauereibesitzer machte der hiesigen Polizei Mitteilung. Am Samstag wurde Schid durch einen Schutzmann in Zivil am Postschalter festgenommen, als er den Brief abholen wollte. Auf dem Polizeibureau wurde festgestellt, daß Schid beim Militär einen Hissigtag erlitten habe und infolge dessen unzurechnungsfähig sei, so daß man ihn vorerst wieder freiließ.

Kaiserslautern, 29. April. Rechtsanwalt Behmann, der im 31. Lebensjahre stand, hat sich in seiner Wohnung erschossen. Ueber die Gründe seines Schrittes ist nichts bekannt; jedenfalls ist er auf Schwermut infolge geringer Praris zurückzuführen.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Berlin, 30. April. Im Reichsamte des Innern trat heute der Arbeitsausschuß für die internationale Eisenbahn- und Verkehrsmitteleisenbahn aus Buenos Aires 1910 zusammen. Anwesend sind die Vertreter der zuständigen Reichsamter, der preussischen Ministerien, des ständigen Ausstellungskomitees der deutschen Industrie, des Stahlwerkverbandes, des Vereins der deutschen Maschinenbauanstalten. Den Vorsitz des Arbeitsausschusses führt der vortragende Rat im Reichsamte des Innern Geh. Oberregierungsrat Dr. Ewald.

München, 30. April. (Privattelegr.) Der Prinzregent reist in den nächsten Tagen nach Versailles, wird am 13. Mai der 100jährigen Jubelfeier der Akademie der bildenden Künste beiwohnen und dann nach Wien zum Besuch seiner Schwiegermutter Erzherzogin Adelgunde reisen.

Korfu, 30. April. Wie die „Agenzia Stefanie“ meldet, wird am 12. Mai in den Gewässern von Brindisi eine Begegnung des Deutschen Kaisers und der Kaiserin mit dem König und der Königin von Italien stattfinden.

Paris, 30. April. Der Marineminister beauftragte die Seepolizei in Toulon, zwei große Trossendocks zu erbauen, die für Aufnahme der größten Kriegsschiffe geeignet sein sollen. Die Arbeiten sollen möglichst beschleunigt werden.

London, 30. April. Dem „Daily Telegraph“ wurde eine Meldung des „Newport-World“ übermittelt, wonach beim Umbau der 16 amerikanischen Schlachtschiffe, die vor kurzem von ihrer Weltreise zurückgekehrt sind, ein großer Teil des schwerfälligen und dem Feinde ein vorzügliches Ziel bietenden Ausbaues entfernt werden soll. Auch soll beabsichtigt sein, die

Panzergürtel so zu verstärken, daß sie einen wirksameren Schutz als bisher gewähren.

Täbris, 30. April. Die Vorhut der russischen Truppen, 110 Kosaken und 69 Infanteristen, ist von einer großen Volksmenge und der europäischen Kolonie freudig begrüßt, unter Gejang in Täbris eingerückt.

Fez, 30. April. Die Malay Hasid feindlichen Stämme haben Fez eingeschlossen und die Zufuhr von Lebensmitteln nach der Hauptstadt abgeschnitten. Die kürzlich nach Fez zurückgekehrte spanische und französische Gesandtschaft sollen gefährdet sein.

Pittsburg, 30. April. Die Anwesenheit des deutschen Botschafters, Grafen Bernstorff, in Pittsburg wurde gestern abend vom hiesigen Deutschklub offiziell durch ein großes Festessen im Deutschen Klub gefeiert. Auf die herzliche Begrüßungsansprache des Präsidenten des Klubs erwiderte der Botschafter mit einer Rede, in welcher er über die Stellung und Aufgaben der amerikanischen Bürger deutschen Ursprungs sprach. Er schloß mit herzlichen Grüßen aus der alten Heimat und einem Hoch auf den Deutschen Klub Pittsburg.

Aus der Finanzkommission des Reichstags.

Berlin, 30. April. Bei der heute in der Finanzkommission des Reichstages fortgesetzten Besprechung des konjunktionspolitischen Antrages betr. die Reichswertzuwachssteuer wurde ein sozialdemokratischer Antrag eingebracht, monach der Wertzuwachs an Grundstücken und Wertpapieren verneuert, ferner eine quotifizierbare progressive Reichseinkommen- und Reichsvermögenssteuer eingeführt und die Nachlasssteuer, sowie das Erbschaft des Staates gänzlich beseitigt werden sollen.

Hg. Müller-Meinigen (fr. Sp.) beantragt, die Wertzuwachssteuer abzulehnen und die Besteuerung der Erbschaft an Deszendenten und Ehegatten in Verbindung mit der zur Kontrolle der Veranlagung heranzuziehenden Erbschaftsteuer vorzunehmen.

Die wirtschaftliche Vereinigung stellt den Antrag auf Ablehnung des Antrages Dietrich (Deutschfons.), dagegen die Besteuerung des Wertzuwachses bei Immobilien zu veranlassen und zu erwägen, wie zum Ausgleich des Immobilienwertzuwachses eine entsprechende Besteuerung des Wertzuwachses an Kapitalvermögen erfolgen könne.

(Bei Schluß der Debatte ist die Tel.-Verbindung mit Berlin infolge starker Gewitter in Norddeutschland unterbrochen.)

Der 1. Mai und die Sozialdemokratie.

Hamburg, 30. April. Der Regierungspräsident von Schleswig hat gestern, offenbar auf Anordnung des Ministeriums des Innern, für alle Städte seines Bezirkes entgegen der vorher erteilten polizeilichen Genehmigung die Erlaubnis zur Veranstaltung eines sozialdemokratischen Mai-Festzuges verweigert.

Paris, 30. April. Die in der Polizeipräfektur eingegangenen Erlaubigungen deuten darauf hin, daß die Maifeier im allgemeinen ruhig verlaufen wird. Ruhestörungen werden nicht befürchtet, wenn es auch in den Versammlungen ziemlich lebhaft zugehen dürfte. Der Polizeipräsident hat alle Maßnahmen getroffen, um die Aufrechterhaltung der Ordnung zu sichern. Die Pariser Truppen bleiben in den Kasernen konzentriert. Truppen von außerhalb werden nicht herangezogen. Der Ordnungsdienst wird von der Polizei und republikanischen Garde versehen werden. Am meisten befürchtet man eine Unterbrechung der elektrischen Straßenbeleuchtung, und angeht dieser Möglichkeit werden seit drei Tagen provisorische Gasleuchten gelegt, um auf alle Fälle die Straßenbeleuchtung sicherzustellen.

London, 30. April. Die Maifeier wird hier durch große Umzüge begangen werden. Die Arbeiter veranstalten im Hyde-Park eine Massen-Versammlung, bei der zum erstenmal auch die anarchoistische Gruppe vertreten sein wird. Die Polizei wird diese Gruppe jedoch besonders überwachen.

Rom, 30. April. Die Polizei hat die für den 1. Mai angelegten Straßendemonstrationen der verschiedenen Arbeitervereinigungen unterjagt.

Die Zusammenkunft des englischen und des italienischen Königs-paares.

Baja, 30. April. Bei dem gestrigen Diner auf der Yacht „Victoria and Albert“ haben die Könige Eduard und Viktor Emanuel herzliche Teintprüche gewechselt.

Neapel, 30. April. Die Yacht „Victoria and Albert“, mit dem König und der Königin von England, sowie der Kaiserin-Witwe von Rußland an Bord, ist heute früh mit den Begleitschiffen von Baja hier eingetroffen.

Die Freiberiein der französischen Postbeamten.

Paris, 30. April. Etwa 6000 Post- und Telegraphenangestellte hielten heute nacht im Tivoli-Buchall eine Versammlung ab, in der nach überaus heftigen Angriffen gegen das Ministerium, insbesondere gegen Unterstaatssekretär Simpan einstimmig eine Resolution angenommen wurde in der u. a. die Handlungsweise der von der Regierung mit Maßregelung bedrohter Postbeamten rückhaltlos gebilligt und als Ursache der tiefliegenden Unzufriedenheit des Postpersonals das Vorgehen der Regierung bezeichnet wird, die die gegebenen Versprechungen nicht gehalten habe. Schließlich wurde eine Abordnung beauftragt, sich zum Ministerpräsidenten zu begeben, um ihn auf die Bedingungen aufmerksam zu machen, unter denen die Arbeit leistung wieder aufgenommen wurde, und an die gegebenen Versprechungen nochmals zu erinnern. Wie verlautet, wird Clemenceau im heutigen Ministerrat die Strafmaßnahmen bekanntgeben, die er gegen die in Frage stehenden Postbeamten zu ergreifen gedenkt. Der Ministerrat wird diese Anträge prüfen und über sie endgültige Beschlüsse fassen.

Das freudige Ereignis im Haag.

Haag, 30. April. Das amtliche Bulletin über die Entbindung der Königin lautet: „Ihre Majestät die Königin ist um 6.50 Uhr früh von einer Tochter entbunden worden und befindet sich den Umständen entsprechend sehr wohl. Das Befinden der neugeborenen Prinzessin ist gut. Ges. Professor Kauer, Professor Noessling.“

Aus dem Haag, 30. April. (Privattelegr.) Die in dem Palais wartenden Vertreter der auswärtigen Mächte erfuhren die Nachricht von der Entbindung durch einen Zufall noch einige Minuten früher als es offiziell verlündet wurde. Ein Gärtner im Schloß lief in seiner auffallend leuchtenden blauen Wulst feuchtbeirahnd durch den Hof. Als man ihn fragte: was habt ihr denn? antwortete er: „E Meisje (Mädchen), e Prinzesse!“

Aus dem Haag, 30. April. (Privattelegr.) Die kleine Prinzessin ist ein gesundes und kräftiges Kind. Taufende fuhrten heute früh nach dem Malte-Felde, um dem Abfliegen der Kanonen beizuwohnen.

Auf den Straßen tragen Erwachsene und Kinder Bänder in den Landesfarben. Die Sugen, alles mit Bändern zu zieren, geht so weit, daß selbst die Milchkannen, die früh morgens durch die Stadt gefahren wurden, ebenfalls Bänder trugen.

In Amsterdam hatten bald nach Eintreffen der Nachricht von der Geburt fast sämtliche Häuser gestagt.

Haag, 30. April. (8.20 Uhr vorm.) Das Befinden der Königin ist den Umständen angemessen sehr gut.

Amsterdam, 30. April. Die Geburt der Prinzessin wurde durch Glockengeläute und 51 Kanonenschüsse verkündet.

Die Straßen der flaggen geschmückten Stadt sind mit einer begeisterten Menschenmenge gefüllt.

Amsterdam, 30. April. (Privattelegr.) Zu Ehren der Thronerbin wird eine allgemeine Amnestie erlassen. Prinz Heinrich der Niederlande spendete für die Armen Amsterdams 20 000 Gulden.

Rotterdam, 30. April. (Privattelegr.) Die Dampfheisen der großen Dampfer und Schlepper ertönten in aller Frühe und verläuteten mit dem Geläute der Kirchenglocken das freudige Ereignis. Zur Erinnerung an den großen Tag für die Oranien-Dynastie und das holländische Volk werden im ganzen Lande Bäume gepflanzt. Auch in den Kolonien sind große Festlichkeiten geplant. In allen Artilleriekasernen und von den Kriegsschiffen in Holland und den Kolonien wurden nach Empfang der Freudenkunde Salutsschüsse abgefeuert.

Berlin, 30. April. (Privattelegr.) Das Ereignis im Haag hat auch in Berlin lebhafteste Bewegung hervorgerufen. Die großen Zeitungen überschwemmen die Stadt mit Extrablättern. In der holländischen Kolonie herrscht großer Jubel.

Die Ereignisse in der Türkei.

Konstantinopel, 30. April. (Privattelegr.) Der Harem und der weibliche Hofstaat des Sultans, insgesamt 600 Personen, wurden nach dem alten Serail übergeführt. Die Frauen bleiben dort vorläufig unter strenger Bewachung. Von den Eunuchen wurde der größte Teil während der letzten Tage getötet, der Rest nach Afrika in Verbannung geschickt. Die Sultanen wurden freigelassen.

Konstantinopel, 30. April. (Privattelegr.) Die Internierung des Sultans in Saloniki ist nur provisorisch. Wie es heißt, soll Abdül Hamid nach Monastir gebracht werden, da Saloniki nicht genügend Sicherheit gegen ein Entweichen bietet.

Konstantinopel, 30. April. Nach einer Meldung des hiesigen Korrespondenten des „Matin“ hatte der neue Sultan den Wunsch geäußert, seine Regierung mit einer Amnestie zu beginnen, mußte aber hierauf verzichten. Die Kriegsgesichte sind in voller Tätigkeit. Zahlreiche Hinrichtungen haben stattgefunden. Die Nachrichten aus den Provinzen lauten andauernd beunruhigend, so daß sich der heute stattfindende Ministerrat mit dieser Angelegenheit beschäftigen wird. Mehrere Bataillone gingen nach Adana ab.

Konstantinopel, 30. April. Wie verlautet, bestimt man in Konstantinopel Beweise dafür, daß die Massacres in Kleinasien von den Türken veranlaßt wurden, um eine Intervention der Mächte herbeizuführen. Man befürchtet selbst jetzt noch eine Ausbreitung der Mordgeleien, da die Miltären in Kleinasien bemüht seien, eine feindliche Stimmung gegen das herrschende Regime zu schaffen, und da sie hoffen, gelegentlich einer fremden Einmischung wieder die Oberhand zu gewinnen.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie u. Hydrog.

Das Depressionsgebiet über Nordosteuropa besteht fort. Ein gestern über der Nordsee gelegenes Minimum ist begleitet von lebhaften Winden nach Nordwestdeutschland heringezogen und verweht heute in weitem Umkreise regnerisches Wetter. Hoher Druck bedeckt den atlantischen Ozean auf der ganzen Ausdehnung zwischen Island und der iberischen Halbinsel; die hierdurch bedingten nordwestlichen Winde haben abgebläht. Wahrscheinlich wird die Depression abziehen; es ist deshalb veränderliches und kühles Wetter zunächst noch mit leichten Regenschauern zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: Datum, Barom., Therm., Wind, Feuchtigkeit, Wind, Himmel. Rows for April 29, 30, and 30.

Höchste Temperatur am 29. April 15.0; niederste in der darauffolgenden Nacht 6.2.

Niederschlagsmenge am 30. April 7.8 früh 7.4 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 30. April 3 Uhr vorm.: Lugano wolfig 13°, Viarig Regen 11°, Nizza bedekt 14°, Triest heiter 16°, Florenz wollos 12°, Rom wolfig 15°, Cagliari wollos 13°, Brindisi halbedekt 20°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 30. April. Angelommen am 27.: „Nachen“ 7 Uhr nachm. in Bremen; am 28.: „Scharnhorst“ 11 Uhr nachm. in Neapel, „Sachsen“ in Neapel, „Stutari“ in Konstantinopel, „Breiten“ in Batum, „Prinz Eitel Friedrich“ 12 Uhr vorm. in Kenang, „Lübow“ 6 Uhr vorm. in Suez, „Prinz Ludwig“ 6 Uhr vorm. in Suez, „Prinz Heinrich“ 2 Uhr nachm. in Alexandrien, „Göttingen“ 7 Uhr nachm. in Neapel, „Wittenberg“ 3 Uhr vorm. in Bremerhaven; am 29.: „Meiß“ 8 Uhr vorm. in Antwerpen, „Prinzess Irene“ 9 Uhr vorm. in Neapel, „Therapia“ in Piräus, „Sachsen“ in Genoa, „Paffert“ am 28.: „Wittelsind“ 8 Uhr vorm. Pralle Point, „Sammover“ 3 Uhr nachm. Lizard, Abgegangen am 28.: „Bahern“ von Barcelona, „Kronprinz Wilhelm“ 1 Uhr nachm. von Southampton, „Schwaben“ 5 Uhr nachm. von Suez, „Schleswig“ 3 Uhr nachm. von Marseille, „Kronprinz Wilhelm“ 6 Uhr nachm. von Cherbourg, „Bremen“ 1 Uhr nachm. von Alger, „Schlitz“ 11 Uhr vorm. von Fremantle, „Sachsen“ 11 Uhr vorm. von Fremantle, „Meiß“ 8 Uhr vorm. von Southampton, „Prinz Ludwig“ 7 Uhr vorm. von Port Said, „Schwaben“ 12 Uhr vorm. von Port Said, „Stutari“ von Konstantinopel.

Spielplan des Großherzoglichen Hoftheaters Karlsruhe.

In Karlsruhe: Sonntag, 2. Akt. A. 57. Ab.-Vorst. „Romeo und Julia“; „Die lustigen Weiber von Windsor“, komisch-phantastische Oper in 3 Akten mit Tanz v. Nicolai. 7-10. Montag, 3. Akt. B. 57. Ab.-Vorst. „Der Herr Senator“, Lustspiel in 3 Akten von Schönbach und Gustav Kadelburg. 7 1/2-10. Dienstag, 4. Akt. C. 57. Ab.-Vorst. „Die kleinen Mischus“, Operette in 3 Akten v. Messager. 7 1/2-10. Donnerstag, 6. Akt. B. 58. Ab.-Vorst. „Rosa“, Schauspiel in 3 Akten v. Ibsen. 7-10. Freitag, 7. Akt. A. 58. Ab.-Vorst. „Orpheus und Eurydike“, Oper in 3 Akten v. Gluck. 7 1/2-10. Samstag, 8. Akt. C. 58. Ab.-Vorst. „Kabale und Liebe“, Trauerspiel in 5 Akten v. Schiller. 7 bis nach 10. Sonntag, 9. Akt. B. 59. Ab.-Vorst. „Die Fledermaus“, Operette in 3 Akten v. Johann Strauß. 7-10. Montag, 10. Akt. C. 59. Ab.-Vorst. „Erbe“, eine Komödie des Lebens v. Schönbach. 7 1/2 bis nach 10. In Baden: Mittwoch, 5. Akt. B. 59. Ab.-Vorst. „Rosa“, Schauspiel in 3 Akten v. Ibsen. 7-10.

Samson & Co.

Atelier für moderne Photographie. Kaiser-Passage 7. Telefon 547. Zahlreiche Anerkennungen aus den ersten Kreisen Karlsruhes. Billigste Preise bei erstklassiger Ausführung. 6613

Von Samstag den 1. Mai ab:

Grosse Preisermäßigung wegen vorgeschrittener Saison

auf wollene

Außerdem auf die herabgesetzten Preise

# Kleider- u. Blusenstoffe 10% Rabatt.

## 10% Rabatt

Baumwollwaren, Weißwaren, Bett-, Leib- u. Tischwäsche  
Weiße u. farbige Waschstoffe, Mousseline  
Gardinen, Teppiche, Linoleum, Schürzen, Trikotagen

## 10% Rabatt

## 25% Rabatt

Damen- und Kinder-Konfektion  
auf Kostüme, farbige Paletots, schwarze Jacketts  
Frauen-Paletots, Regen- und Staubmäntel

## 25% Rabatt

# Karlsruhe M. Schneider Kaiserstr. 181

Inh.: H. Kahl.

6639

## Restaurant „Eintracht“

Auf vielseitigen Wunsch finden am Freitag, Samstag und Sonntag nochmals die sehr beliebten

## Konzerte

der Ungarischen Magnaten-Kapelle Kapesandi Joska

am Sonntag 6622, 3.1

## Frühschoppen-Konzert

von 11-1 Uhr, nachmittags von 4-7 u. abends von 8-12 Uhr.

Wozu ergebenst einladet Fritz Klaue.

2.1 Sonntag den 2. Mai findet im Hilderhof öffentlicher Tanz statt.

## Durlach.

Habe mich hier als Zahnarzt niedergelassen.

A. Mahlbacher, prakt. Zahnarzt, Durlach, Hauptstrasse 61. 3815a

## Carl Finkelstein

Schützenstraße 59. Telephon 2402.

empfehlen in stets frischer Füllung bei Bezug von:  
25 Sodawasser 5 Pfg. per Flasche  
25 versch. Limonaden 9 " " "  
25 1/2 Liter Syphon 8 " " "  
15 1/2 Liter Syphon 12 " " "

Nach auswärts kleine Preiserhöhung.

Spargel, täglich frisch  
Schinken, westfälischer u. gekochter  
Rauchlachs

Herm. Munding, 110 Kaiserstrasse 110.

## Israelitische Gemeinde.

30. April Abendgottesdienst 7<sup>30</sup> Uhr

1. Mai Morgengottesdienst 8<sup>30</sup> "

Schriftklärung 9<sup>30</sup> "

Jugend-Gottesdienst 8 "

Sabbat-Ausgang 8<sup>30</sup> "

Werktags Morgengottesdienst 6<sup>45</sup> "

Abendgottesdienst 7<sup>30</sup> "

Fr. Religionsgesellschaft.

30. April Sabbat-Anfang 7<sup>30</sup> Uhr

1. Mai Morgengottesdienst 8<sup>30</sup> "

Schülergottesdienst 9<sup>30</sup> "

Nachm.-Gottesdienst 5 "

Sabbat-Ausgang 8<sup>30</sup> "

Werktags Morgengottesdienst 6<sup>15</sup> "

Nachm.-Gottesdienst 7<sup>15</sup> "

An gutem Mittagsstisch können noch einige Herren teilnehmen.

B16210.6.2 Waldhornstr. 64, 1.

Früh eingetroffen:

Matjes-Heringe  
Stück 12 Pfg.  
10 Stück 1.10

Ferner  
Neue 1909er  
Norwegische

Boll-Heringe  
Stück 8 Pfg.

Neue  
Malta-Kartoffeln

Pfund 11 Pfg.  
6629 empfehlen 3.1

Pfannkuch & Co.  
G. m. b. H.  
in den bekannten Verkaufsstellen.

Gesucht  
wird 1 getragener, noch gut erhaltener Anzug für große schlanke Figur. Off. unter Nr. 216416 an die Exped. der „Bad. Presse“. Händler verboten.

Photograph. Apparate neueste Modelle zu mässigsten Preisen

Grammophone sowie Schallplatten allein. Musik-Spielzosen Automaten

Zithern aller Arten u. Systeme Mandolinen, Gitarren in allen Preislagen

Violinen erstklassige Instrumente nach alten Meister-Modellen Bratschen, Celli usw.

Reichillustr. Hauptkatalog Nr. 199 gratis und frei — Postkarte genügt.  
Sial & Freund in Breslau II und Wien VI/2

Neu eröffnet!

Gute Qualitäten zu fabelhaft billigen Preisen kauft man in der

Schuh- und Kleider-Halle

Ecke Krieg- und Kronenstrasse

Grösste Auswahl in Herren-, Knaben- und Kinder-Anzügen

Schuhe und Stiefel in allerbesten Ausführung.

Spezialität: Arbeiter-Bekleidung.

Vaillant's Wand-Gas-Badeöfen „Geysir“ und automatische Heisswasserapparate

Grösste und bedeutendste Spezialfabrik für Gas-Badeöfen. Verkauf nur durch die Installationsgeschäfte. — Kataloge kostenlos.

Joh. Vaillant G.m. b.H. Remscheid

Druckarbeiten jeder Art werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Badischen Presse“.

Konstanzer Schwurgericht.

III.

m. Konstanz, 30. April. Im Prozeß Steiger wurde nach Einberufung des Hauptangeklagten, der Buchhalter Ruch vernommen. Derselbe hat nach seiner Angabe seine dreijährige kaufmännische Lehrgang in einem gemischten Warengehalt absolviert. Von Buchhaltung lernte er da fürchtbar wenig. Die Hauptschuld, wegen der Ruch angeklagt ist, liegt auf dem Gebiete der Wechselräuberei, über die er sich später vor der Strafkammer Waldshut zu verantworten haben wird. Ruch ist an Wechselräubereien von 116 077 M beteiligt. (Die Gesamtsumme der gefälschten Wechsel beträgt 125 377,25 M.) Nach der Aussage dieses Angeklagten habe man bei Steiger trotz des großen Umfanges die allerprimitivste Buchhaltung geführt. Auch sonst sei keine Ordnung gewesen. Wälder und Holz wurden zu teuer ein- und zu billig verkauft.

Als sich Ruch und Steiger in Basel beobachtet wühlten, mußte Ruch im Zimmer des Steiger wohnen und zwar vom 18. Juni bis 2. Juli. Unter Beratung des Mitangeklagten Stadelmaier sei der Beschluß gefaßt worden, er, Ruch, habe nach Amerika zu flüchten. Stadelmaier besorgte die Ueberfahrtskarte. Der Flüchtling kam aber nur bis in den Hafen von New-York, wo seine Festnahme erfolgte. Auf Befragen bestritt Ruch, mehr Geld als etwa 300 Fr. bei sich gehabt zu haben. Der Vorsitzende stellt fest, daß Ruch verlobt ist, daß der Hochzeitstag auf den 25. Juni festgesetzt gewesen sei. Trotzdem sei er nach Amerika ausgewandert.

Stadelmaier gibt im wesentlichen zu, dem Steiger und Ruch beihilflich gewesen zu sein. Dem Steiger habe er nicht zur Flucht geholfen.

Der Angeklagte Hölzle sagt aus, daß er auf Bestellung des Steiger mit diesem zusammengetroffen sei und er dann weisungsgemäß die übergebenen 15 Eintausendmarktscheine vergraben habe. Hölzle leugnete die Tatsache, bis Steiger selbst geständig war. Bei der Uebergabe habe Steiger dem Hölzle die Erlaubnis gegeben, von dem Gelde

zu nehmen, wenn er brauche. Auch soll er, wenn Steiger verurteilt sei, der Frau Steiger tausend Mark geben, aber niemand sagen, daß er noch mehr Geld habe.

Die Einvernahme der Angeklagten, deren Angaben sich größtenteils mit denen Steigers decken und die sämtlich anzuführen über den uns verfügbaren Raum hinausgehen würde, ist um halb ein Uhr beendet.

In der Nachmittagsverhandlung stellt der Vorsitzende die Strafkammer fest. Danach sind nur Steiger und Alfred Hölzle vorbestraft. Alle übrigen Angeklagten nicht. Die Frage des Rechtsanwalts Wielandt an Ruch, ob nicht schon im Jahre 1907 Wasser das Aufsichtsratsmitglied Thoma auf die Wechselräubereien Steigers aufmerksam gemacht und man dann beschlossen habe, vor die Summe der Wechsel gewöhnlich einen Querschnitt zu machen, trotzdem aber weiter gefälscht worden sei, indem man diese Striche wegradierte und wieder eine „Eins“ vor die jeweilige Zahl gesetzt habe, bejaht dies der Befragte. Es wird ferner festgestellt, daß Steiger und Ruch eine Anzeige erstattet haben gegen den Holzhändler Emil Wasser in Bernau wegen Wechselräuberei, woraufhin Wasser zu 1 Jahr 2 Monaten Gefängnis verurteilt wurde. Diese Anzeige wurde von den beiden vorabiert. Aus den Akten wird festgestellt, daß Steiger bei Abschaffung seiner Eheverträge für seine Ehefrau in reichlichem Maße gelohnt. Ruch nebenbei hat er seine Frau durch Hypotheken vorteilhaft gesichert. Es wird ferner konstatiert, daß Steiger seinen Zusammenbruch den großen Verlusten zuschrieb, dabei aber viel übertrieben hat. Im Jahre 1908 betrug die Uebererschuldung bereits 161,367,56 M. An Geldspesen hatte Steiger innerhalb sechs Jahren allein 45 000 M aufzubringen. Er ist nicht imstande, den Nachweis über den Verbleib von 218 647,11 M zu erbringen. Zum Konturte des Angeklagten Steiger sind bis zum Januar 1909 an Forderungen über den Verbleib von 259,291,03 M angemeldet. Nach Abzug der bevorrechtigten Forderungen werden etwa 20 Proz. in der Masse liegen. Nachzutragen ist noch, daß Steiger schon im Mai 1907 seinem Ruin entgegenjah. Um 6 Uhr abends begann die Zeugeneinvernahme.

Die Friedberg-Bohn-Affäre.

— Berlin, 29. April. Die Klaidoners im Friedberg-Bohn-Prozeß werden heute fortgesetzt. Der Verteidiger Bohms R. U. Dr. Ulsberg bezeichnete es als ein fast tragisches und auch unverdientes Geschick, wie Bohn in den Sturz Friedbergs hineingezogen sei. Seine Gemeinschaft mit Friedberg sei mehr eine Gemeinschaft der Vergnügen als des Geschäfts gewesen. Ein Mann, der mit 125 M Monatsgehalt bezog als der Reichsanwalt, habe zu Größenwahnsinnsdelikten kommen müssen. Trotz seiner großen Stellung sei Bohn nur eine Dekorationsfigur im Hause Friedberg gewesen. Alle Geschäftsanfragen habe Bohn vorgefunden. Thoma habe eine viel bedeutendere Stellung im Geschäft gehabt als Bohn. Dieser sei dadurch, daß sich in seiner Person die Stellung eines Angestellten Friedbergs und eines Direktors der Automobil-Zentrale vereinigte, in eine Zwischmühle geraten.

Unterschlagung und Urkundenfälschung, die Bohn zum Nachteile Friedbergs zur Last gelegt wurden, seien nicht nachgewiesen. Für die von Friedberg unterschriebenen Geschäftsformulare sei Bohn nicht haftbar. Darstellungen der Gesellschaft seien auch nicht vorhanden, sondern höchstens Darstellungen von Friedberg in seiner Eigenschaft als Bankier. Bohn trage als Vorstand der Automobil-Zentrale die Verantwortung für die Bilanz vom 31. Dezember 1906 und den Geschäftsbericht für März 1907. Die Richtigkeit sei aber in keiner Weise erschüttert. Die vom Sachverständigen Rosenbergs erhobenen Einwände seien hinfällig.

Was die Aktien der Verlagsdruckerei angehe, so sei die Schätzung der Dividende in keiner Weise übertrieben gewesen. Der Verteidiger erklärte dann die Frage des Betrages, der in der Empfehlung der Aktien der Automobil-Zentrale liegen solle, und begann die Frage zu behandeln, ob bona fide eine Dividende von 12 bis 14 v. H. in Aussicht gestellt werden konnte. Das Urteil soll am Samstag um 12 Uhr gesprochen werden.

1/2 PFENNIG DIE BRENNSTUNDE FÜR ELEKTRISCHES LICHT. Osram-Lampe! Brillantes weisses Licht! Lange Lebensdauer! zahlt man bei Verwendung der neuen 16kerzigen Osram-Lampe! Auergesellschaft Berlin O. 17.

Städt. Vierordtbad Versch. Kurbäder. Halb-, Sitz-, Fuss- und Wechselbäder, Duschen, Wickel (Packungen) u. Massagen, Dampf- und Heissluft-Kastenbäder etc. Damenbadezeit: Montag und Mittwoch vormittags und Freitag nachmittags. Herrenbadezeit: „Alle übrige Zeit und Sonntag vormittags 1/2 8—12 Uhr.“ 4821,2,2

Frankfurter Hof Durlacher Allee. Bei meinem prima Rittgastisch werden immer noch mehrere Abonnenen angenommen. Hermann Niess, 6600,2,1 Kassenchef. Mannheim Maimarkt-Lotterie Ziehung 5. Mai 1909. 2000 Gewinne M. 6000, 3500 u. s. w. auf 50 000 Mark. Tiergewinne mit 80, resp. 75%, bar. Silberpreise mit vollem Geldebetrag auszahlbar. Lose à 1.—, 11 St. 10.— M. Porto und Liste 25 Pfg.

Carl Götz, u. Bankgeschäft, Gebelstr. 11 15, Karlsruhe, sowie J. Antweiler, J. Eck, W. Manz, H. Moyle, G. Schneider, J. Sellen, Chr. Wieser, 5331, 10, 10. Aufpolstern von Matratzen u. Kissen, in u. außer dem Hause, besorgt reell und billig. Französin ertritt Konversation, Grammatik u. Nachhilfe. 3,1. Offerten unter Nr. 116439 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Filialleiterin. Für ein hiesiges, feines, reinliches Geschäft wird eine repräsentable Dame, welche Kautions stellen kann, gesucht. Dieselbe muß von Karlsruhe, kann ledig, verheiratet oder Witwe sein, muß jedoch schon als Verkäuferin in irgend einer Branche tätig gewesen sein. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe, wann der Eintritt erfolgen könnte, sind zur Weiterbeförderung unter V. 1730 an Haasen & Vogler, H. G., Karlsruhe, zu richten. 6524

Weststadt. Mein neu eröffnetes Vorkauf-Geschäft bietet große Auswahl in getragenen Herren- und Damen-Kleidern, sowie Stiefel, Schuhe und anderen Gegenständen. Preise billig! D. Turner, B15742,3,2 Scheffelstr. 64.

Zur Vervollständigung der Sommer-Toilette trägt man Bertolde-Schuhe. Moderne Farben. Neue Modelle. In allen Preislagen. Schuhhaus Bertolde Kaiserstrasse 76 Marktplatz.

Apfelwein in bekannter Güte liefere noch den ganzen Monat in Fass à 20 Pfg., bei 100 Liter à 18 Pfg. per Liter, ab 1. Mai 2 Pfg. teurer. Ferner empfehle meinen Apfelwein mit Kohlensäurefüllung in Patent-Literflaschen bei Abnahme von 20 Flaschen à 25 Pfg.; derselbe im Detailverkauf fast in allen Kolonialw.-Geschäften erhältlich à 30 Pfg. ohne Glas. Ausserdem eine extra ff. Sorte von edelstem Kelterobst gekeltert, bei Abnahme von 20 Flaschen à 35 Pfg. ohne Glas. B. Finkelstein, Eishandlung Mineralwasser Apfelwein-Gross-Kellerei. Rintheimerstrasse 10 6046 Telephon 510.

Geschwister Baer Spezialhaus für Damen- und Kinderwäsche Kaiserstraße 149, I empfehlen ihr reich assortiertes Lager in 6826,2,1 Damen- u. Kinder-Wäsche, Pariser, Wiener und Brüsseler Modelle. Besondere Gelegenheit: Feine solide D'Hemden reich garniert, per Stück M. 2,40. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Ein Ball von Ruinsold's Pasten und Montkrone „Prinzipien“ Überall erhältlich.

Solventer Vertreter gesucht für Stadt- und Landkreis Karlsruhe, welche in den besseren Baukreisen eingeführt ist und bewandert im Verkehr mit einschlägigen Behörden für den Vertrieb meines fugenlosen, abwaschbaren Marmor-, bezw. granitartigen Wand- u. Deckenputzes D. R. P. b. Gewährung v. 30-40% Gew. anteil u. für gleichzeit. Vertretung erfordert nur wenig Mühe u. einen äusserst geringen Kostenaufwand, dahingegen, aber eine durchaus angenehme, u. gewinnbringende Position. Off. m. Ang. d. Verhältn. etc. sind erb. einstw. nur schriftl. an Ernst Kirstein, Spezial-Baugesch., Wiesbaden.

Revisions-, Finanzierungen Sanierungen. Ankauf hochwertiger Patent-F. Ullrich, Kaiserstr. 177, Tel. 2638, 4620. Sehr guten Mittags- u. Abendessen erhalten noch einige Herrschaften B16354 Arcusstraße 20, 3. Stock. Ein 4-stämmig, gut erhaltener Gasherd ist billig zu verkaufen. 6597,2 Leffingstraße 9, 2. St.

Piano, sehr gut erhalten, ist preiswert zu verkaufen. Offert. unter Nr. B16316 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Ein gebrauchtes, jedoch gutes Piano wird zu kaufen gesucht. Gefl. Off. mit Preisangabe und Nr. B16329 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Revisions-, Finanzierungen Sanierungen. Ankauf hochwertiger Patent-F. Ullrich, Kaiserstr. 177, Tel. 2638, 4620. Sehr guten Mittags- u. Abendessen erhalten noch einige Herrschaften B16354 Arcusstraße 20, 3. Stock. Ein 4-stämmig, gut erhaltener Gasherd ist billig zu verkaufen. 6597,2 Leffingstraße 9, 2. St.

Für den Frühjahrsbedarf  
kaufen Sie am besten

# Leonberger Schuhwaren

von E. Schmalzriedt.

Wer gute Schuhwaren —  
in feinsten bis kräftiger Ausführung — preiswert  
zu kaufen wünscht, besuche die  
**Filiale in Karlsruhe, Adlerstrasse 40**  
Inh. Chr. Schneider. 3271a.3,2

## Herrenalab.

### „Hotel zum Waldhorn“.

Gutes bürgerliches Haus am Plage,  
große u. kleine Säunlichkeiten für Gesellschaften und Vereine,  
empfehlen sich bestens durch vorzügliche Küche, reine Weine, prima  
Heft u. dunkel Sinnerdier bei mäßigen Preisen. Wache besonders die  
titl. Vereine, Touristen u. Radfahrer auf das am Samstag und  
Sonntag bei mit stattfindende Konzert aufmerksam.

Der Besitzer: **Karl Knöller.**

## Herrenalab.

### Das Paradies des nördl. Schwarzwaldes.

Linie: Karlsruhe-Herrenalab. o. Frequenz 7-8000 Kurzst. ohne Passanten.  
Beliebter Tagesausflug von Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg, Pforzheim.  
Touristenziel mit einem großen Netzgut gepflegter Spazier-  
gänge in malerischen Tannenwäldern mit reizenden Aussichtspunkten.  
Erfolgreichste Sommerfrische in herrlicher Lage.  
Glänzende Heilerfolge bei Herz-, Nerven- und Stoffwechselerkrankungen.  
Nachkuren für Rekonvaleszenten jed. Art. Autoverbindung nach Wildbad  
und Baden-Baden. Illustr. Prospekte gratis durch das Stadtschultheißenamt.

## Sommerfrische u. Luftkurort

### Sasbachwalden

Station Achern  
bad. Schwarzwald.

### Gasthaus zum Stern.

Mäßige Pensionspreise bei allbekannt guter Verpflegung.  
Telephon Achern 44. 3070-12-1. Besitzer: **Jgnaz Graf.**

## Frankfurt a. M., (nächst der Hauptwache)

### „Malepartus“

Wein-Restaurant allerersten Ranges.  
Exquisite Küche.  
Lunch, Dinners, Soupers. Weine erster Firmen  
Salons für größere und kleinere Gesellschaften.  
Direktion: **Wilh. Förster,**  
langj. Inh. d. Rest. gold. Kreuz, Baden-Baden.

## Dreyer's

### holländisch Magen-Wohl

ist edelapikant im Geschmack  
vorzüglich in seiner Wirkung

**Thomas Dreyer & Co. GmbH.**  
BADEN RHEINFELDEN SCHWEIZ

## Fallide Zungen

preifen Ihnen minderwertige Wasch-  
mittel an. Lassen Sie sich nicht be-  
irren. Nur das **Seifenpulver**  
„**Schneeflocke**“ ist berufen, in-  
folge seiner vorzüglichen Eigenschaf-  
ten — der beste Freund jeder ge-  
wissenhaften Hausfrau zu sein.

Fabrikant:  
**Carl Geuner, Göppingen.**

## Nordland-Räder,

feinste Marke, vornehmste Bauart.  
Qualität, Eleganz u. spielend leichtem  
Lauf unerreicht.

Revolver 3 mit 25,  
Fahrrad-Schlagringe 0.15 ml.  
Reparaturen schnell und billig unter  
Garantie ausgeführt.  
Verlangen Sie Katalog gratis u. franco.  
Nordische Stahlgesellschaft G. m. B. H.  
Karlsruhe i. S., Kaiserstr. 81/83.

## Werner & Pfleiderer

Cannstatter  
Misch- u. Knet-  
Maschinen- u.  
Dampf-Backofen-  
Fabrik

Complete  
Einrichtungen  
für  
Lebens-  
mittel  
Chemie.  
Patente überall.

159 höchste Auszeichnungen.

## Kaiserweiss

erzeugt blendend weißen Anstrich auf:  
Sattelturgen, 44.20  
Vorderzeugen, 14.12  
Stallhalttern etc.,  
empfehlen in 1/2 Liter- u. Vier-Liter-Strüßen  
**Fritz Reich,**  
49 Kaiser-Allee 49, Karlsruhe,  
Prompter Versand nach auswärts.

# BENZ

## MOTOREN

Sparsamster Brennstoffverbrauch  
Ein Pfennig die Pferdekraftstunde

### Sauggas-Anlagen

für Anthrazit, Holzkohlen, Koks, Torf und  
Braunkohlen-Briketts

### Benzin-, Benzol- und Leuchtgasmotoren

Lokomobilen und Kolonialmotoren  
(betriebsfertig verpackt)

# BENZ & CIE

Rheinische Gasmotoren-Fabrik A. G.  
MANNHEIM

## Hauseigentümer!

### 22000 qm 3faches Pappoleindach

(feuersicher) mit aufgepresster Kieselschicht in Baden ausgeführt.

Pappolein geschützt	D. R. W. Z.	17 467
in mehreren Staaten	K. R. W. Z.	4 527
	EIDG. W. Z.	14 847

(Bereits ausgeführt 1 Million qm und 500 000 qm bei  
Staatsbehörden). 6422

Einzig, bewährter Ersatz für Holzzement-Pappen  
und Zinkdächer, anwendbar bei flachen, schrägen, Bogen- und  
Betonbedachungen, Reparaturen an Holzzement, Anstrich  
von Pappdächern dauernd und solid nur herzustellen nach  
dem Pappoleinverfahren.

Alleiniges Ausführungsrecht:  
**Breining & Sohn**  
Telephon 1786. — Zähringerstrasse 110.  
I. Spezialgeschäft für Schiefer-Dachdeckerei und  
Baublecherei.

## 20 junge Hühner

Ein altes, noch  
brauchbares  
Brotbacken  
und eine  
Brotbacken

und Bäderwagen zu verkaufen. B16265.2.2  
Dortstraße 36. B16105.2.2  
Liedenstr. 7, II.

## Zum Frühjahrs- Hausputz!

Ia.  
**Heru-Seife**  
garantiert vollständig  
mit Pfefferung

„Pfannkuch-Seife“  
weiße 1/2 Pfd. 26 Pfg.  
ohne Pfefferung mit 10%  
Einschnitt:  
weiße, 2 Stück 24 Pfg.  
gelbe, 2 Stück 23 Pfg.

**Schmier-Seife**  
gelbe, Glycerin,  
Pfund 16 Pfg.  
weiße, Salmia,  
Pfund 18 Pfg.

Ia.  
**Reis-Stärke**  
offen, Pfd. 30 Pfg.

**Crème-Stärke**  
(Soffmann)  
1/2 Pfd.-  
Karton 20 Pfg.

**Macks-  
Doppel-Stärke**  
1/2 Pfd.-  
Karton 20 Pfg.

**Waschkristall**  
Palet 4 Pfg.

**Bleichsoda**  
1/2 Pfd.-Palet 8 Pfg.

**Seifenpulver**  
1/2 Pfd.-Palet von 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

## Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.  
in den bekanntesten  
Verkaufsstellen.

## Hofkonditorei Fr. Nagel,

Waldstrasse 43  
empfiehlt für die Reise in stets  
frischer Sendung: 6321

**Schokolade Suchard**  
„Cailliers“  
„Gala Peter“  
„Lindt“  
„Hildebrand“  
„Sarotti“

Erfrischungsbombons in reicher Aus-  
wahl. Rabattmarken.  
1177 Telephon 1177.

## Zuckerkrank

Heilanstalt Dr. Kütz  
Neuenahr

**Magenleidenden**  
teile ich aus Mitgefühl gern umsonst  
mit, wie sich jeder selbst von diesem  
qualvoll. Leiden sofort dauernd  
befreien kann. 10424a

**M. Ohme, Lehrer,**  
Schönbühlstr. 81.

**Bruteier,** 2987  
reinstaffig, Ia. weiße Orpington,  
gelbe  
Kreuzung von gelb Orpington u. gelb  
Italiener. Zu haben bei König,  
Hausmeister, Grünwinklerstr. 3,  
4. Stod, 188, vis-à-vis Kübler Strau.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Eheaufgebote:

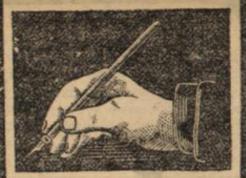
28. April: Andreas Jäckle von Peterzell, Schmied hier, mit Margareta Bauber von Heiligkreuzsteinach; Philipp Gebhard von Eppingen, Apotheker in Billingen, mit Hilda Sobler von Haujach; Simon Wild von Bernau, Kaminfegermeister in Mannheim-Redarau, mit Maria Gnam von hier; Wilhelm Restle von Konstanz, Forstassessor hier, mit Elsa Lindner von Bretten; Leopold Gleisler von Ettlingen, Stadttagslöhner hier, mit Barbara Walter Witwe von Kaufbeuren; Heinrich Böcker von Müngesheim, Pader hier, mit Anna Laib von hier; Eduard Wörner von Forberg, Oberpostassistent hier, mit Elisabetha Schwöbel von Gallengeh; Albert Mail von hier, Maschinenarbeiter hier, mit Frida Kindler von hier; David Schenk von Sindelfingen, Schmied hier, mit Rosina Scholl von Finsterrot; Georg Ruf von Sodenheim, Bautechniker alda, mit Frieda Hoffer von hier; Georg Hege von Eppelheim, Bautechniker hier, mit Sofie Raft von Oppenau.

19. April: Norbert Alois Johannes, Vater Burkhard Bach, Bureaugehilfe. 20. April: Erna Ella, Vater Gustav Lantsche, Damenschneider. 21. April: Karoline Dorothea, Vater Alwin Keller, Metzger; Maria Theresia, Vater Josef Kirchgänger, techn. Assistent; Frieda,

Vater Adam Engler, Tagelöhner. 23. April: Hedwig, Vater Adolf Riedel, Radierer; Erwin Otto, Vater Karl Reb, Monteur. 24. April: Paula Frieda, Vater Joseph Hüttner, Tagelöhner; Heinrich Paul, Vater Heinrich Mad, Eisendreher; Helmut Friedrich Karl, Vater Georg Friedrich Hoffmann, Kefere-Heizer; Ilse, Vater Ferdinand Riehmeier, Kaufmann; Lydia, Vater Stefan Huber, Kaminfeger; Gabriele Emma Elisabeth, Vater Alois Paradeis, Dt. phil., Stabsapotheker. 25. April: Elsa Anna, Vater Julius Wilhelm Berion, Maler; Hermann Wilhelm, Vater Friedrich Billmann, Schlosser; Friedrich Rudolf Eugen, Vater Friedrich Vogt, Maschinenwärter; Wilhelm August, Vater Karl Edert, Eisenbahnschaffner. 27. April: Eugen, Vater Friedrich Spieth, Fabrikarbeiter; Wilhelm Kurt Martin, Vater Wilhelm Brädel, Maschinist.

Todesfälle: 27. April: Helene Zweig, alt 70 Jahre, Witwe des Dienstmanns Philipp Zweig. 28. April: August Müller, Kanalarbeiter, ein Witwer, alt 67 Jahre; Rosine Gschl, alt 9 Jahre, Vater Matthias Gschl, Stadttagslöhner; Adolf Jabler, alt 6 Monate 7 Tage, Vater Adolf Jabler, Wagenführer; Bertha Meßger, Privatierin, ledig, alt 68 Jahre. 29. April: Friedrich Erdwein, Stadttagslöhner, ein Ehemann, alt 35 Jahre.

Durch unsere grossen Abschlüsse in Schuhwaren infolge unseres neu errichteten Engros-lagers bringen wir von Samstag den 1. Mai bis inkl. Samstag den 8. Mai — solange Vorrat — grosse Posten Damen-Halbschuhe grosse Posten Damenstiefel grosse Posten Herrenstiefel grosse Posten Kinderschuhe grosse Posten Hausschuhe — schwarz und farbig — enorm billig zum Verkauf. Schuhhaus Hanau & Stern 16 Kriegstrasse 16, gegenüber der Bahnpost.



Eine schöne Handschrift oder Kenntnisse in Buchführung (einf., dopp., amerik.) können sich Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende, Damen u. Herren, in 4-6 Wochen aneignen. 6368,5.5

Ferner empfehlen wir uns für gründliche und gewissenhafte Ausbildung in Stenographie (Gabelberger und Stolze-Schrey) sowie

Maschinenschreiben (13 erstkl. Systeme), kaufm. Rechnen, Kontokorrentwesen, Wechsellehre, Korrespondenz, Scheckkunde, Bank- u. Börsenwesen, Handelskunde, Handelsgeographie etc. à Kursus 10-20 Mk. Deutsch, Englisch, Französisch.

Tages- u. Abendkurse. Montag 3. Mai beginnen neue Kurse. Gest. Anmeldungen werden bald erbeten.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreismässigung. Nachweisbar erfolgreiche kostenlose Stellenvermittlung. Ausführliche Auskunft und Prospekt gratis durch die Handelslehranstalt und Töchterhandelschule „Merkur“ Karlsruhe, Kaiserstr. 113. Telefon 2018.

Theaterplatz I. Speerl, Abon. C., ungerade, abgegeben. Wo sagt unt. B16421 die Exped. der „Bad. Presse“.

Fahrrad, gut erhalt., solid, von Freilauf, für kleine Figur, zu kaufen gesucht. Offert. m. äußerst. Preis z. u. Nr. B16341 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Glaschränke, gebraucht, mit verschiedbarer Glasüren, sind billig zu verkaufen. B1631-1.31 Waldstraße 22, Laden.

Prim. erteilt in allen Fächern außer Engl. Nachhilfe, übernimmt auch Verwaltung der Schularb. Offerten unter Nr. B16373 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Größere, gut erb. Kinderbettstelle zu kaufen gesucht. Ebenda ist ein Petroleumofen zu verkaufen. Off. mit Preisangabe an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. unter Nr. B16446.

Bension. Gut bürgerl. Mittag- und Abendessen empfiehlt B16456 Kaiserstraße 26, 11.

Costenwäscher empfiehlt sich, um den Toten das Sterbekleid anzuziehen, sowie zu sonst. Verrichtungen für Männer, Frauen u. Kinder. Poist. genügt. Adresse: Friedrich Alenert, Bahringersstraße 38, 1 Tr. B16414

Wutter u. Tochter, kautionsfähig, suchen Stelle, gleich welcher Branche z. übernehmen. Offerten unter Nr. B16479 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Weißzeugschrank, gut erb., zu kaufen gef. Angeb. m. Beschreibung u. äußerstem Preis an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. B16447.

Wirtschafts- und Metzgerei-Verkauf. 3955

Wirtschaft (Realgastrecht, Fremdenzimmer u. Stallung) mit schönen Lokalitäten, vollst. Metzgerei-Einrichtung u. frequentem Verkaufsladen billig zu verkaufen. Sichere Erstickung für jungen, tüchtigen Metzger u. Wirt. Näheres durch Fritz Oppe in Freiburg i. S., Wolfstraße 19. Telefon 594.

Schlafzimmereinrichtung, neu, 2 Bettstellen, 2 Nachttischen mit Marmor, 2 türig. Spiegelschrank mit Hart. Kristallglas, 1 Waschkommode in Marmor, 1 Spiegelanfang mit Kristallglas umhängebelt, für nur 190 Mk. zu verfaul. B16457 Herrenstraße 6, II. St.

Kanapee, sehr gut, verkauft für 16 Mk. B16432 Schützenstraße 53.

Schreibstisch und Nähstisch billig zu verkaufen. B15994.2.2 Wittelsbacherstraße 3a, 4. Stod.

Kinderwagen, brauner, Nickelgestell, gut erhalt., billig zu verkaufen. B16419 Sadnerstr. 14 p. 1.

Anabenfahrrad, B16445 Angartenstraße 36, 4. St.

Kinderleiterwagen u. am 21. April vor dem Hause Kellenstr. 3 weggenommen. Es wird dringend geb., ihn dort abzugeben. B16356

Waschkommode mit Spiegelanfang u. Marmorplatte f. 48 Mk., Schreibtisch 19 Mk. weg. Platzmangel zu verkaufen. B16272 Vorholzstr. 16, III. l.

Schönes eisenerne Kleid, versch. Kleider, Blusen, Hüte u. sch. Regenmantel verb. bill. abzugeben. B.6441 2.1 Bernhardtstr. 17, 3. St.

Schöner Flugkäfig, sowie ein gutes B.-Pistolen werden billig abgegeben. B16380 Georg-Friedrichstr. 15, Stb., 2 Tr.

Nachhilfe für Schüler der Realschule (Unter-Schulda) gesucht. Näheres B16490 Jägerstr. 77, 2. Stod.

Nur wer die Sehnsucht kennt, weiss, wie sehr ich eine gute Tasse Kaffee entbehre, seit ich in Karlsbad war!

Ja, kennen Sie denn „Weber's Karlsbader Kaffee-Gewürz“ nicht, das dem Getränke ebenso herrliche Aroma und dieselbe prächtige Farbe verleiht, wie sie der Kaffee dieses weltberühmten Badeortes besitzt?

Neu eingeführt. Union-Briketts 7 Stck 10 Pfg. Ferner Bündelholz große Bündel Bündel 12 Pfg. Bügelkohlen 2 Pfd.-Palet 15 Pfg. bei Pfannkuch & Co. G. m. b. H. in den bekannten Verkaufsstellen.

Bei allen Elektrizitätswerken, Grosshändlern und Installateuren erhältlich. 25, 32, 40 u. 50 Kerzen 16 Kerzen 70% stromsparende Glühlampe Für Saal- u. Schaufenster-Beleuchtung. „Just“-Wolframlampe, Augsburg. Ständiges Lager bei Friedrich Börner, Karlsruhe, Akademiestr. 28, Vertreter der: Wolfram-Lampen-Act.-Ges., Augsburg.

Aecht rot Edelwein d. empfindl. Magen zuträgl., Lit. 65 u. 80 Pfg. versendet irachfr. 8933a Rotwahn Roohn II, Heppenheim, B. Leb. Garant. ob. Rückn. 80.1 Nur Ausnutzung einer gef. gesch. Reueheit werden 500 Mk. gesucht. 6% Zinsen und Gewinnanteil. Die Lizenz ist bereits in einigen Städten verkauft. Offerten unt. Nr. B16.40 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. Zu erfahren Jägerstraße 6, in Durlach. B16362

Federnpflöschwagen so gut wie neu, 20-25 Jhr. Tragkraft, recht billig zum Verkauf. B16281 Häubner, Kaiserstr. 31.

Kanarienvogel. Weibchen billig zu verkaufen. B16476 Waienerstr. 5, 2. St., r.

Mouquet-Diwan, sehr schön, für 26 Mk. zu verkaufen. B16429 Schützenstraße 53.

Eiserne Bettstelle mit Drahtboden zu kaufen gesucht. B16486 Hplandstr. 29, 2. St., r.

Bier Jahreszeiten vis-à-vis Café Bauer. Pilsner Aktienbrauerei Kaiserquell Münchener Spatenbräu Anstich Samstag, 1. Mai. 6661.2.1 ff. Weine. Auerkannt gute Küche. Alexander Mangin. Um geneigten Zuspruch bittet

Dixin Verbessertes im Gebrauch billigstes Seifenpulver. Erleichtert bedeutend das Waschen und ist ohne Zusatz von Seife und Soda zu gebrauchen. Ueberall erhältlich. Paket 25 Pfg. Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf.

Fishels Schokoladenhaus, Kaiserstr. 100 Samstag den 1. Mai, Ausnahmetag Creme-Pralinen Pfd. 75 Pfg.

Berein Kaiser-ehemaliger Grenadiere. W. Hurst. Wir machen die traurige Mitteilung, daß unser Kamerad gestern nachmittag gestorben ist.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige. Heute nacht 1/1 Uhr verschied nach längerem schwerem Leiden mein lieber, unvergesslicher Mann Gebhard Bach Privatier im Alter von 67 1/2 Jahren.

Stellen finden. Gesucht wird von einer starken Beamten-Kategorie ein Mann, welcher fähig und redigierfähig ist, eine Sekretär- u. Bedienstetensstelle zu übernehmen.

Als 2. Buchhalter suchen wir sofort einen jungen Mann in unfer General-Agentur-Büro, Stenographie und flottes Maschinenschreiben.

Stellung 3793 erhalten. Junge Leute nach kurzer, gründl. Ausbildung in mein Bureau als Rechnungsführer, Amtssekret., Verwaltung, Buchhalt., Kontorist; auch farblich, ohne Veranlassung.

Zuverlässige Lokomotivführer für Erdtransportlokomotiven werden sofort gesucht. Anträge mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüche an 3941a.

Werd-Knecht, tüchtiger, für Landwirtschaft gesucht. C. Steinmetz, Thomashof 6, Durlach. 6455 2.2

Lehrling mit besserer Schulbildung. Offerten unter Nr. 6609 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Kinderpflegin zu zwei kleinen Kindern auf sofort oder 15. Mai bei höchstem Gehalt gesucht. Nur solche mit besten Zeugnissen mögen sich melden.

Gesucht wird in einem Kurort eine Kinderfrau, Pflegerin oder erfahreneres älteres Mädchen zu einem 4 Monate alten Kinde.

Köchin und zugleich als Stütze der Hausfrau wird zu dauernder Stellung gesucht.

Mädchen-Gesuch. In ein gutes Privathaus wird sofort ein fleißiges, tüchtiges Mädchen gesucht.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht auf 1. Mai. Frau Prof. Berg, Hübschstr. 34.

Kaufm. Lehrstelle. In einem tiefen Verlagsgeschäft der Buchwarenbranche hat ein intelligenter, junger Mann mit guten Schulzeugnissen Gelegenheit zur gründlichen, kaufm. Ausbildung.

Stellen suchen. Bau fach. Vetterer, tüchtiger Bauführer auf Bau od. Büro, sucht sofort Stelle in u. eventuell auch als Zeichner mit einigen Wille.

Vertrauensstellung sucht alleinlebende Frau in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen, als Bürohilfskraft, Stütze, Empfangsdame oder Beschäftigten in Sanatorium, Pensionat.

Mädchen vom Lande, aus aktiver Familie, welches den Haushalt und das Kochen gründlich erlernen will.

Stelle-Gesuch. Fr. in allen Zweigen der Haushaltung durchaus erfahren, sucht Stellung als Haushälterin.

Zu vermieten. Jähringerstraße 98. 7 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Karlomag - Arbeiterin und Lehrmädchen gesucht. 6596.22 Sophienstraße 105.

Wohn- u. Schlafzimmer, elegant und behaglich möbliert, mit oder ohne Pension preisw. zu vermieten.

Wohn- u. Schlafzimmer, schön möbl., find. sof. od. später zu vermieten. Friedrichstr. 3 III.

Gut möbl. Zimmer mit voller Pension per 1. Juni zu mieten gesucht. Off. unt. B16450 an die Exped. d. „Bad. Presse“ erbt.

Zimmer zu vermieten. Für sofort ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Belfortstraße 15, II.

Möbl. Zimmer mit 1 oder 2 guten Betten, sofort zu vermieten. Waldstr. 11 (Baden Bäckerei).

Wohnung zu vermieten. Eine Parterre-Wohnung, auch zu Geschäftszwecken, nebst Küche, Keller zu vermieten.

Miet-Gesuche. Suche für 2 Damen jetzt od. später hübsche 4 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, 3. od. 4. Stock.

Wohn- u. Schlafzimmer, schön möbl., find. sof. od. später zu vermieten. Friedrichstr. 3 III.

Gut möbl. Zimmer mit voller Pension per 1. Juni zu mieten gesucht. Off. unt. B16450 an die Exped. d. „Bad. Presse“ erbt.

**1841**  
**Karlsruher Liederkrans.**  
 Unsere diesjährige **ordentl. Mitglieder-Versammlung** findet **Samstag den 1. Mai**, abends halb 9 Uhr, im Vereinslokal statt, wozu wir unsere Vereinsmitglieder hiermit freundlichst einladen. Die Tagesordnung u. Vereinsrechnung 1908/09 liegen Montag und Donnerstag abend im Vereinslokal zur geneigten Einsicht auf. 6486.22 Um zahlreiches Erscheinen bittet **Der Vorstand.**

**Badischer Train-Verein Karlsruhe.**  
 Samstag den 1. Mai 1909, abends halb 9 Uhr:  
**Vereins-Abend** im Vereinslokal **Gasthaus zum „König von Preußen“**, Adlerstraße 84. Besonderer Veranstaltung werden die Kameraden um vollzähliges Erscheinen gebeten.  
**Der Vorstand.**

**VEREIN**  
 Samstag den 1. Mai d. J., abends 7/9 Uhr:  
**Monats-Versammlung** im Vereinslokal **Prinz Karl**. Den Mitgliedern bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß sich der Verein am 13. Juni d. J. am 10jähr. Stiftungsfeste des **Vereins ehem. Hler Seidelberg** beteiligen wird. Das Fahrgeld für die Mitglieder wird aus der Vereinskasse bezahlt und wollen die sich beteiligenden Kameraden am Samstag den 1. Mai in die im Lokal aufliegende Liste einzeichnen. 6608 **Der Vorstand.**

**Samstag, 1. Mai, 7/9 Uhr:**  
**Vereinsversammlung** im Vereinslokal „Café Seyfried“, Götzeplatz u. Adlerstr. Aktive u. ehemalige Angehörige der Marine stets willkommen  
**Der Vorstand.**

**Deutscher Gruben- und Fabrikbeamten-Verband** eingetragener Verein. Zweigverein Karlsruhe. Staatlich genehmigte und beaufsichtigte Sterbefasse. Witwen- u. Waisenunterstützung. Unterstützung der Mitglieder in besonderen Fällen. Stellenvermittlung und sonstige Wohlfahrtsanstaltungen.  
 Samstag den 1. Mai 1909, abends 8 Uhr:  
**Monats-Versammlung** Restaurant zur Germania, Belfortstraße 13. 8678 Gäste willkommen.

**Wirtschaft**  
 Junge Leute suchen gutgehende **Wirtschaft** in Stadt oder Pflz. Offerten unter Nr. B16011 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Verein ehem. bad. gelber Dragoner.**  
 Unter dem Protektorat Sr. G. H. Prinzen Maximilian von Baden.  
 Samstag den 1. Mai 1909, abends 8 1/2 Uhr:  
**Zusammenkunft** im Vereinslokal, Nebenzimmer der „Stadt Porzheim“, Regimentskameraden stets willkommen. **Der Vorstand.**  
**Bester Zahler**  
 abgelegter Herren- und Damenkleider, Schuhe etc. Postkarte genügt Komme ins Haus. B16190.2.2  
**J. Brauner, Markgrafenstr. 14.**  
 Mehrere gebrauchte **Fahrräder** von 15 Mk. an sind zu verkaufen. 6083,5.5 Markgrafenstraße 22.

**Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft**  
**JANUS**  
 in HAMBURG  
 Gegründet 1848  
 Liberalste Versicherungs-Bedingungen. Lebens-Versicherung für Abgelehnte. Kostenlose Auskunft, gewissenhafte Beratung durch Direction und Vertreter. An allen Orten Vertreter und Inspektoren gesucht. Bezugnahme auf dieses Inserat erbeten!  
 Lebens-Renten-Versicherung—Unfall-Haftpflicht-Versicherung  
 Vertretung für Baden: 957a\*  
 Subdirektion **Ed. Schlund, Freiburg i. B., Scheffelstr. 26.**

**Haben Sie**  
 eine schriftliche Arbeit anzufertigen oder eine solche zu vervielfältigen, so wenden Sie sich bitte an das Schreibmaschinenbüro **Albert Füller, Waldstr. 13, Telephon 1719.**  
 Ausführung unter strengster Discretion prompt u. billig. 6620\*

**Kennen Sie schon das neue leichte Zweizylinder-Motorrad Moto Reve?**  
 das jede Konkurrenz übertrifft. 6281.4.1  
 Mit Magnetzündung, Federgabel, einfach und zuverlässig nimmt jede Steigung. Besichtigung u. Probefahrt gestattet.  
**Fahrräder neuester Modelle. Wanderer- und Opel-Tourenräder** von Mk. 85.— an.  
**Geschäfts-Zwei- und Dreiräder.** Grosses Lager in **Fahrradteilen** zu allerbilligsten Preisen. **Laufmäntel** von Mk. 3.—, **Luftschluche** v. Mk. 2.80 an. **Laternen, Luftpumpen, Sättel** und alle Zubehörtteile in allen Preislagen, gut und solide.  
 Keine Ramschware.  
**Peter Eberhardt, Fahrradhandlung** Amalienstrasse 18  
 Reparaturen in allen Fahrrädern prompt u. billig.

**Glashuchstaben** in jeder Grösse und Ausführung 12.1 liefert promptest 6505  
**Carl Koch** Karlstrasse 34.

**Konkurs-Ausverkauf** des Juwelier Schülerschen Geschäfts Rastatt  
 Alle Gold- u. Silberwaren zu **bedeutend herabgesetzten Preisen**  
 Ausverkauf ohne Versteigerung **nur noch 14 Tage.**

**Diätet. Kuren nach Schroth** Dr. Möller's Sanatorium in Dresden-Loschwitz. Herr. Lager! Wirke. Heilverf. I. chron. Krankh. — Prosp. u. Brosch. frei.

**Gasherd**, 3flamm., billig abzugeben. 616377 Kurvenstr. 10, 1. St. Hs.

**Spezialhaus für Damen- und Kinderhüte**  
 Grösste Auswahl — Reelle Bedienung Billigste Preise.  
**S. ROSENBUSCH, Kaiserstr. 137.**  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Während kommender Woche**  
 sind grössere Posten **Frühjahrs- und Sommersachen** zu selten wiederkehrend billigen Preisen ausgelegt.

100/125cm br. Alpaca per m v. Mk. 3.50 bis Mk. 1.15	90/110 cm br. rein woll. Cheviot, Batist, Satin u. Fantasiestoffe p. m. v. Mk. 2.75 bis 65 Pfg.	110/120 cm br. feine reinwollene Streifen- u. Plisséstoffe per m von Mk. 1.35 an.	1 Posten 110 cm br. Seiden-Eolienne u. Travers per m von Mk. 1.95 an.
---	---	---	---

**Seltene Angebot!**  
 Ca. 400 m elegante **Herrenstoff-Reste** für Anzüge, Hosen und Paletots geeignet, per m M. 7.50 bis **M. 1.95**, darunter Sachen im Werte bis M. 12.50.

**Damen-, Mädchen- u. Kinderwäsche** in allen Grössen und Preislagen, **Untertailen** per Stück v. **68 Pfg.**

**Damen-, Mädchen- u. Kinder-Schürzen** in Reform-, Kimono-, Träger-, Haushalts- u. Zierschürzen, **Kinderschürzen** per Stück von **32 Pfg.** an.

**Neu eingetroffen!**  
 Ein Posten **Wollmousselin-, Leinen- u. Seidenbatist-Blusen**, letzte Neuheiten, das Stück von **Mk. 1.50** an.  
**Kostümröcke** in Falten- und Miederfaçon und sonstige Ausführungen von **Mk. 2.25** an.  
 Einzelne Musterstücke und Modellsachen in **Blusen, Röcken und Unterböcken** mit **33 1/2 % Rabatt.**  
 Grosse Posten **Waschstoffe** in Leinen, Batist, Zephyr, Mousselin-Imitat, Wollmousselin per Meter von **Mk. 1.25** bis **28 Pfg.**

**Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn)**  
 ein gros Versandhaus in Manufaktur, Mode u. Ausstattungen en détail  
**Adlerstrasse 18a Karlsruhe Adlerstrasse 18 a.**  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Letzte Freiburger Geld-Lotterie**  
 Ziehung am 25., 26., 27. u. 28. Mai 1909.  
 12184 Geldgewinne Mark:  
**322500**  
 Hauptgewinne bar ohne Abzug  
**100000 M.**  
**40000 M.**  
**20000 M.**  
**10000 M.**  
 etc. etc. etc. Porto und Liste 30 Pfg. extra.  
 Zu beziehen durch die Generalagentur **Eberhard Fetzer in Stuttgart, Kanzleistr. 20.**

**Lebensbund.**  
 Banvorstand, 30 Jahre alt, an bad. Plabe, Nähe Grossstadt, mit größerem eigenen Vermögen und 3. J. A. 4000 Einkommen, ersehnt mit geb. Dame bekannt zu werden, beabsichtigt Gründung eines gemüthl. Heims. Süsslich erzogene Dame in entsprechenden Verhältnissen, deren Eltern oder Verwandten belieben gef. Nachrichten, welche diskret behandelt werden, unter Nr. 3904a an die Exped. der „Bad. Presse“ gelangen zu lassen.

**Heirat!**  
 Fräulein von angenehmem Ersch., mitte 30er J., mit etwas Verm., wünscht passende Partie. Winter mit 1 od. 2 Kindern nicht ausgeschlossen. Offert. unt. Nr. B16304 an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Heirat.**  
 Ehrenf. Jgl., best. Fam., mit 5500 Mk. Verm., in kath. best. Beam. (Wirt. 40-50er.) E. 315 best-lagernd Donauaufsicht. 3932a

**Glückliches Heim!**  
 Gebildeter Kaufmann, 30 Jahre, evangelisch, freidenkend, in angenehmer leitender Stellung, mit gutem Einkommen u. größerem Privatvermögen, erster, geborener Charakter, sucht auf diesem Wege das häusliche Glück in **harmonischer Ehe** mit junger Dame von guter Familie u. Erziehung. Mitgift insdicht nicht unter 50 Tausend Mark. Vermittler u. anonym zwecklos. Gef. ausführliche Zuschriften, auch von Eltern u. Vormündern, erbeten unter Chiffre **F. H. Z. 239** an die Annoncen-Expedition von **Kudolf Mosse, Frankfurt a. M.** zur Weiterbeförd. Strengste Discretion zugesichert u. versichert!  
 3863a.2.1

**Dauerbrand-Ofen** mindestens 150 ccm Heizkraft, zu tauschen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten an **Hausmeister Weiss, Neue Akademie, Bismarckstrasse. B16342**

**Divan**, neu, hartholz, Geflecht, gut i. Crin d'Afrique gepolst., für nur 28 Mk. zu verkaufen. B16431.2.1 **Schützenstr. 53, II.**

**Schlosserherd**, wenig gebraucht, f. Brennen u. Baden wird garant., sowie kleiner **Wasskessel**, wegen Platzmangel, spottbillig abzugeben. Höchst seltene Gelegenheit. B16383 **Gg.-Friedrichstr. 15, Schlosserei.**

**Krankenfahrrad** elegant und leicht, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. B16368 **Girichstraße 65, I.**

**Mattenfänger**, junge, reinzaffig, sind zu verkaufen. **August Stolz, Eisenbahnstr. 20.**